Juliane Scheel
Beauftragte Öffentlichkeitsarbeit
Siegerland Turngau
Tel. 02733 7768
E-Mail: pr@siegerland-turngau.de

STG SIEGERLAND TURNGAU

Siegerländer Turner werden für ihre herausragenden sportlichen Leistungen geehrt

Es war schon ein toller Sonntagnachmittag in der Landesturnschule des Westfälischen Turnerbundes im Schloss Oberwerries. Gemeinsam mit anderen Top-Athleten westfälischer Turnvereine durften herausragende Turnerinnen und Turner heimischer Vereine die Ehrungsfeierlichkeiten genießen. Eingeladen waren Turner, die auf mindestens nationaler Ebene mit Podestplätzen im vergangenen Jahr von sich Reden machten.

Unter ihnen auch Reinhard Sieblitz, sozusagen „ein alter Hase“ bei der Meisterehrung in Oberwerrries. Denn der Turner des TV Eichen wird seit vielen Jahren für sein gutes Abschneiden bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen geehrt. In 2019 holte er Platz 1 in der Altersklasse 65-69.
Gerätturnen hat im Siegerland Turngau einen sehr hohen Stellenwert, so ist es auch nicht verwunderlich, dass neben dem Seniorenturner junge Nachwuchstalente auf die Bühne

gerufen wurden. Gabriel Kiess, Ruben Kupferroth und Niels Krämer wurden für ihr tolles Abschneiden im WTB-Turnteam ausgezeichnet. Beim Deutschland-Pokal belegten die Jungen der SKV mit zwei anderen Turnern aus Bochum in der AK 11-12 Platz 2.

Bei den Kunstturnerinnen darf ein Name nicht fehlen, Sylvie Wentzell (VTB Siegen), mittlerweile in der AK 40-44 turnend, ist Garant für beste Leistungen. In 2019 war sie bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften wieder ganz oben anzutreffen.

Meisterehrung und Ursel Weber, RTG Weidenau, das gehört zusammen. Seit vielen, vielen Jahren ist die Ringtennisgemeinschaft Weidenau regelmäßiger Gast bei der Meisterehrung des Turnerbundes. Ursel Weber, selbst aktive Spielerin und seit 1990 Vorsitzende des erfolgreichen Vereins, durfte sich auch in diesem Jahr wieder über die Ehrung freuen. Gemeinsam mit ihrem Mann Hans Werner wurde ihr die Auszeichnung für Platz 1 im Mixed 50 bei den Deutschen Meisterschaften zuteil. Im Doppel 40 mit Frank Strom holte Hans Werner Weber einen weiteren Meistertitel für die RTG. Auch die jungen Spieler Paula Knappstein, Christina Bergholz, Anton Wirch und Dennis Weiss erhielten die Meisterurkunden für erste Plätze bei den Deutschen Meisterschaften.

Ursel Weber war sichtlich überrascht, als sie nach der Ehrung für ihre sportlichen Leistungen ein weiteres Mal aufgerufen wurde. Sehr gerührt nahm sie die Ehrung für ihr Lebenswerk entgegen. Für ihr jahrelanges, unermüdliches und nicht enden wollendes Engagement um den Ringtennis-Sport überreichte ihr Ira Lieber, Vizepräsidentin Turnen, einen sehr geschmackvollen Glaspokal. In dem Zusammenhang verriet Ursel Weber: „Mein nächstes Projekt sind die Ringtennis-Weltmeisterschaften, die wir gerne in zwei Jahren in Koblenz ausrichten möchten.“

Für ihren ersten Platz im Prellball freuten sich die Männer AK 30 des Eiserfelder TV über die Ehrung. Monika Depta, Orientierungsläuferin der OLG Siegerland, wurde im vergangenen Jahr gleich dreimal deutsche Meisterin. Den ersten Platz holte sie in der AK45 auf der Sprint-, Mittel- und Langdistanz.

Die 14-jährige Jonna Hofmann (TuS Fellinghausen) holte zum ersten Mal einen Deutschen Meistertitel. Gemeinsam mit ihrer Partnerin Nele Quiel (TSV Victoria Clarholz) finishte sie, für sie selbst sehr überraschend, im Trampolinturnen Synchron in der Altersklasse 13-14.

Über eine ganz besondere Ehrung durfte sich der Turnverein Eintracht Dreis-Tiefenbach freuen. Anlässlich seines 125-jährigen Vereinsjubiläums in 2018 hatte der Verein ein Festbuch erstellt, das im Rahmen der Neujahrsmatinee prämiert wurde. Hans Göbel und Olaf Schmidt nehmen die Urkunde gerne entgegen.

Bericht und Fotos: Juliane Scheel